

magistrat **MIX**

- NEWS AUS DEM **HAUS GRAZ** -



KREUZFAHRT ZUM SONDERPREIS

FÜR MITARBEITER DES MAGISTRATS GRAZ

COSTA LUMINOSA

23. – 28. Oktober 2014

Savona – Rom – Seetage – Barcelona – Marseille – Savona

Pro Person:

- Innenkabine: 369,-- (statt 599,--)
- Fensterkabine: 469,-- (statt 669,--)
- Balkonkabine: 569,-- (statt 769,--)

Bus ab/bis Graz: 139,--

Parkplatz bei Selbstanreise: € 11,-/ Tag

Limitiertes Kontingent zum Sonderpreis bis 20. April 2014.
Angegebene Preise erhöhen sich danach um € 50,-

Info und Buchung direkt bei kreuzfahren.at:

Tel: 0699 / 11 55 55 99, geldsparen@kreuzfahren.at



Christine Schöngrundner
Vorsitzende der Bezirksgruppe,
der Landesgruppe und stell-
vertretende Bundesvorsitzende
der FCG-GdG-KMSfB

IM KLARTEXT



Personalvertretungswahlen 2014 oder 2015?

Der Landtag entscheidet nicht, PersonalvertreterInnen und GewerkschafterInnen tappen im Dunkeln, Fazit: Die Arbeit leidet!

Seit dem Spätherbst steht die Entscheidung darüber an: Wann tritt die Änderung des Gemeinde-Personalvertretungsgesetzes hinsichtlich der Frage der Verlängerung der Funktionsperiode für die Personalvertretung im Magistrat Graz in Kraft?

Vier Jahre sind wie im Flug vergangen und heuer im Oktober sollten Personalvertretungs- und Gewerkschaftswahlen in den steirischen Gemeinden und in Graz abgehalten werden.

Bedingt durch die steirische Gemeindestrukturreform wird sich in den betroffenen Gemeinden mit 1.1.2015 der Gemeinderat auflösen - Konsequenz: Wir hätten

für nur zwei Monate gewählt. Nach den Gemeinderatswahlen 2015 wäre somit ein neuerlicher Wahlgang erforderlich.

Ausweg: Ein gemeinsamer Wahltermin 2015 - für Graz und die Steiermark! Das wäre aus meiner Sicht insofern sinnvoll, als wir sonst in Graz 2014 wählen, in der Steiermark 2015, in der GBG, im Hause Graz 2016 Betriebsratswahlen hätten und so weiter und so weiter... Das bedeutet Wahlkämpfe ohne Ende.

Ich sehe mein unmittelbares Betätigungsfeld nicht in der Organisation von Wahlkämpfen, sondern in meiner Arbeit als Gewerkschafts- und Personalvertreterin

für unsere Kolleginnen und Kollegen und da gibt es wahrlich genug zu tun! Ich habe durchaus Verständnis für das umfangreiche Arbeitspensum im steiermärkischen Landtag, aber langsam geht auch meine Geduld zu Ende.

Ich erwarte mir keine zeitlichen Mutmaßungen, sondern eine rasche Beschlussfassung im steiermärkischen Landtag, damit wir endlich wissen woran wir sind!

Eure / Ihre

Rechtsanwalt

Mag. Walter Krautgasser

A-8480 Mureck
Nikolaiplatz 1
Tel. 0 34 72 / 30 20
E-mail: kanzlei@ra-krautgasser.at

A-8010 Graz
Marburger Kai 47/HP
Tel. 0316 / 82 62 20
Fax 0316 / 82 62 20-19



Versicherungsmakler
W. Grabner GmbH

Grottenhofstraße 29
8053 Graz
T: 0316/72 01 76
F: 0316/72 01 76-4
E: office@gvg.co.at



Kuss & Fehleisen Immobilien OG

IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ERFOLG !!

Vertrauen entsteht durch Zufriedenheit. Für den Verkäufer ist es wichtig, dass er sich auf die Seriosität seines Maklers verlassen kann. Dass dieser möglichst schnell den passenden Käufer/Mieter findet und durch seine professionelle Arbeit den besten Preis erzielt. Daher ist es unser höchstes Ziel, Ihnen auf dem spannenden, manchmal schwierigen und am Ende glücklichen Weg ein zuverlässiger Partner zu sein.

SUCHEN DRINGEND

HÄUSER UND EIGENTUMSWOHNUNGEN

Machen Sie sich anhand unserer Homepage einfach Ihr eigenes Bild von uns und dem, was wir bieten können – damit wir möglichst auch der Makler Ihres Vertrauens werden.



Oliver Kuss

0664-5212656 oder
0316-818666
office@happyhome.at

www.happyhome.at



Katalin Fehleisen

IMPRESSUM: Herausgeber: Bezirksgruppe Graz der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten (GdG) Fraktion Christlicher Gewerkschafter, Medieninhaber: ÖGB, GdG, FCG, vertreten durch: Christine Schöngrundner, 8010 Graz, Kaiserfeldgasse 19, Design: Barbara Kaiser | grafikdesign (www.barbarakaiser.at), Fotos: beigestellt, www.sxc.hu, photocase, Anzeigenleitung: FCG, Magistrat Graz, 8010 Graz, Hauptplatz 1/1/112, Tel. 0316/872-6131, FCG, MagistratGraz@stadt.graz.at, Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.



Neue **ENERGIE** tanken

Entgiften nach der Traditionellen Chinesischen Medizin -
mit Getreidekuren den Körper entschlacken

Im Frühling haben viele das natürliche Bedürfnis, überschüssige Kilos abzunehmen, den Körper zu reinigen und neue Energie zu tanken. Vom Heilfasten über verschiedene Entgiftungskuren bis hin zu unzähligen Diätvorschlägen ist die Auswahl oft verwirrend und nicht unbedingt für jeden sinnvoll, weil bei bestimmten Beschwerden der Körper sogar geschwächt und einzelne Organe unnötig belastet werden können.

In der TCM werden Getreidekuren als sanfte Entgiftung des Organismus angewendet. Dabei wird auch das Immunsystem aufgebaut, die Konzentrationsfähigkeit gestärkt und allergische Reaktionen vermindert - eine Wohltat für alle pollengeplagten AllergikerInnen und Personen mit Hautproblemen.

Günstig für diese Entschlackungs- und Ausleitungskur sind das Frühjahr und der Herbst bei abnehmendem Mond und sollte idealerweise zwischen 10 und 12 Tagen liegen, aber auch schon 1-2 Tage pro Monat regen den Körper zum Entschlacken an. Ideal für die Kur ist nur eine, dem Typ entsprechende Getreidesorte zu verwenden,

um die Verdauungsorgane so wenig wie möglich zu belasten.

Grundsätzlich stehen folgende Getreidesorten für eine Kur zur Auswahl: Reis, Dinkel, Hafer, Hirse, Grünkern, Buchweizen, Roggen, Amaranth oder Gerste.

Alle Sorten sollten bestenfalls aus natürlichem biologischem Anbau stammen. Das jeweilige Getreide wird zuerst trocken im Kochtopf angeröstet, dann in Wasser ohne Salz gekocht. Es kann so viel davon gegessen werden, bis ein Sättigungsgefühl eintritt. Während der Kur sollte viel getrunken werden, z.B.: Heißes Wasser, bittere Tees (z.B. Grüner Tee, Brennnesseltee), Fenchel- oder Kümmeltee.

Je nach Konstitutionstyp kann das Getreide mit einer Sorte Gemüse bzw. Obst oder mit frischen Kräutern kombiniert

werden. Letztere enthalten Bitterstoffe, die die Entgiftung fördern und die Bauchspeicheldrüse tonisieren.

Während der Kur unbedingt zu vermeiden sind Rohkost, Zucker, Kaffee, schwarzer Tee, Kuhmilchprodukte, Honig, alles Saure (z.B. Früchtetees) sowie Stress. Außerdem sollte man auf das natürliche Sättigungsgefühl achten und bestenfalls ab 17 Uhr nichts mehr essen.

Um eine optimale Kur herauszufinden wird bei einer Ernährungsberatung nach TCM die persönliche Konstitution mit Puls-, Zungen- und Antlitzdiagnose bestimmt.



Angelika Penzinger
Dipl. TCM-Ernährungsberaterin,
Praxis für EFT, Meridianverfahren und Inner Wise
Kernstockgasse 16, 8020 Graz
Tel: 0699/1000 49 27 / Email: office@penzinger-tcm.at



GRAZER DES JAHRES 2013

121.000 für die gute Sache

Ulf Arlati, Steirer des Tages, Sportler mit Herz (siehe Ausgabe 4/2013) und nun Grazer des Jahres 2013: Soziales Gewissen - Wir gratulieren herzlich! Der Initiator des Handballmarathons unterstützt Familien mit behinderten Kindern sowie unverschuldet in Not geratene Familien.

Genau 121.200,00 Euro wurden bereits für den Unterstützungsfonds erspielt. Ulf hat mir in einem Gespräch einmal erzählt, dass er es sich nach einer schweren Er-krankung eines seiner

Zwillingssöhne zur Aufgabe gemacht hat, zu helfen. Das war vor 26 Jahren. Auch heuer, genau am 16. und 17. Mai 2014 wird das Handball-Team der FCG wieder teilnehmen. Sportbegeisterte sind herzlich eingeladen mitzumachen und sich bei uns zu melden!

Wir freuen uns auf eine FCG-Mannschaft von begeisterten Sportlerinnen und Sportlern.

Im Anschluss wird zur VIP-Party mit der Cover-Band Egon7 geladen.



Christine Schöngrundner
Vorsitzende der Bezirksgruppe,
der Landesgruppe und stell-
vertretende Bundesvorsitzende
der FCG-GdG-KMSfB

Listenfürer Robert Höller (Mitte) und seine FCG-Mitstreiter Hannes Wieser, Karin Schnur, Ewald Paar, Daniela Kaufmann, Michaela Munter, Karl Gangl, Natascha Bauer und Gottfried Stoiser (von links). Markus Masser fehlt leider am Gruppenbild



NEUGEWÄHLTER BETRIEBSRAT

und sein Team in der Holding

Mitte Dezember 2013 hat Robert Höller erstmals sein zehnköpfiges FCG-Team in Betriebsratswahlen geführt und steht seitdem als Betriebsrat für die Sparte Management & Beteiligungen im Einsatz. Der vierzigjährige Vater eines sechzehnjährigen Sohnes ist seit zehn

Jahren im Konzern und seit drei Jahren im Bereich Marketing & Vertrieb tätig, kennt also das Unternehmen aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Der frische Wind, den er im Wahlkampf versprochen hat, ist jetzt schon in Form vieler Ideen für eine weitere Verbesserung

des Arbeitsumfeldes spürbar. Dafür nimmt er gern in Kauf, dass seine Begeisterung für eines seiner beiden Kinder - den Sohn und ein Motorrad - ein wenig zu kurz kommen könnte. Robert Höller: „Für den Sohn ganz bestimmt nicht!“



24. DEZEMBER

Dienststellenbesuche

Begleitet von unserem FCG - Personalvertreter Hannes Reiter, besuchten wir am 24. Dezember 2013 alle drei Feuerwachen.

Das gab mir die Möglichkeit, zahlreiche interessante und aufschlussreiche Gespräche mit der Kollegenschaft zu

führen.

Ob Feiertag, Samstag oder Sonntag, viele Bedienstete im Hause Graz sind auch am Heiligen Abend im Dienst.

Wann immer es möglich ist, ist es mir ein persönliches Anliegen, der diensthabenden Kollegenschaft der Grazer

Berufsfeuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Grazer Bevölkerung am Heiligen Abend meine Wertschätzung auszudrücken.

Ich bedanke mich für die freundliche Aufnahme in allen Feuerwachen!



Bauchkiller Konzept
Better Belly

100 Kursteilnehmer GESUCHT!

KURSDAUER:
4 Wochen mit je 3 Einheiten à 30 min.

KURSKOSTEN:
24,90 pro Woche inkl. Beratung und Betreuung.
Jetzt schnell Anmelden und Kursteilnahme sichern unter

Der Abspeck-Hype aus Holland jetzt auch in Graz. In nur 4 Wochen endlich wieder schlank, straff und fit – besonders im Bauchbereich. Die neueste Infrarot Technologie ermöglicht es. Sie möchten 3, 6, oder sogar 10 cm Bauchumfang verlieren? Mit dem Better Belly Bauchkiller Konzept kein Problem. Funktioniert garantiert bei Mann und Frau jeden Alters

Infos erhalten sie auch unter

BEST FITNESS
BEST Fitness
Abstallerstr. 18
8053 Graz
T: 0316 / 27 6660
www.bestfitness.at



Gleichbehandlung? **NICHT** in Graz!

Trotz einschlägiger Bestimmungen des Stadtsenats bleibt die Gleichbehandlung ein Wunschkonzert! Bei der Besetzung von Führungspositionen bleiben die Frauen weiter Zuschauerinnen.

Eine Frau Geschäftsführerin wäre mit Sicherheit genauso kompetent und effektiv gewesen! So aber war es wie immer:

In Graz macht ein Mann das Rennen bei der Bestellung der zukünftigen Geschäftsführung des „Kompetenzzentrums Grazer Gemeindewohnungen“!

Gleichbehandlung – war da nicht was?

Tatsächlich: Es gibt die Verordnung des Stadtsenates vom 02.02.2001 betreffend das Frauenförderungsprogramm im Magistrat Graz (§2 Abs. 2 Z1 und §5). Unter dem Titel „Bevorzugung (!) beim beruflichen Aufstieg“ besagen

diese Bestimmungen, dass Bewerberinnen, die für eine angestrebte höhere Verwendung bzw. Funktion nicht geringer geeignet sind als der bestgeeignete Mitbewerber, „bevorzugt aufzunehmen bzw. zu ernennen sind, bis in der jeweiligen Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe der Frauenanteil 50% erreicht ist“.

Und? Die Konsequenz?

Steht eh in den Stellenausschreibungen: „Die Grazer Stadtverwaltung strebt in jenen Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere in Leitungsfunktionen eine

Erhöhung des Frauenanteils an und lädt deshalb entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein!“

Bla, bla, bla, bla... Papier ist geduldig, denken sich offenbar die Herren der Schöpfung. Hätte, wäre, könnte, müsste – wie lange wollen wir eigentlich noch zuschauen?



Christine Schöngrundner
Vorsitzende der Bezirksgruppe,
der Landesgruppe und stell-
vertretende Bundesvorsitzende
der FCG-GdG-KMSfB

SCHMUCK & UHREN ZU
GROSSHANDELSPREISEN

**IHR VORTEIL ALS BEDIENSTETE(R) DER
STADT GRAZ! HOLEN SIE SICH JETZT
DIE FEICHTINGER BUSINESS-CARD!**



Österreichs größten
Online-Shop für
Schmuck und Uhren
finden Sie unter
www.feichtinger.biz



FEICHTINGER
SCHMUCKMANUFAKTUR



FEICHTINGER
SCHMUCKHANDEL



FCG GEGEN SCHLIESSUNG von sozialpädagogischen Einrichtungen!

Vorfälle in einer Einrichtung als Vorwand für Privatisierung? Es drohen Verschlechterungen für die städtischen Bediensteten.

Leider! Unsere Befürchtungen scheinen sich zu bestätigen: In der Sitzung des Zentralausschusses am 18. November 2013 stand unter anderem der Punkt „Zuweisung von Bediensteten der Stadt Graz an das Institut für Familienförderung GmbH (IFF)“ auf der Tagesordnung.

Wie in der Dezemberausgabe 2013 bereits berichtet: Auf Grund von Vorfällen in einer sozialpädagogischen Einrichtung wurde diese in der Sitzung des Gemeinderates vom 14. November 2013 im Rahmen eines Projektes vorerst für die Dauer von drei Jahren an den oben genannten externen Rechtsträger übertragen. Damals bestand die Absicht, 7 städtische Bedienstete auf Basis des Gemeindebediensteten-Zuweisungsgesetzes an diesen externen Rechtsträger zur Dienstleistung befristet auf drei Jahre zuzuweisen.

Bei genauer Betrachtung könnte diese Vorgangsweise künftig weitreichende Auswirkungen zur Folge haben: Das kann der Beginn einer schleichenden Auslagerung von städtischen Dienstleistungen an private Unternehmen sein und somit könnten auch in Zukunft mögliche Zuweisungen von städtischen Bediensteten an private Rechtsträger nicht abzusehende Dimensionen annehmen!

Durch die Zusammenarbeit mit externen Rechtsträgern werden alle künftig neu angestellten MitarbeiterInnen aufgrund von Kollektivverträgen aufgenommen. Die Folge ist eine Schlechterstellung auf finanzieller sowie dienstrechtlicher Ebene. Gesell-

schafts- und sozialpolitisch sehe ich es als äußerst bedenklich, wenn Kommunen sich ihrer sozialen Verantwortung auf diese Art und Weise entziehen!

Als einzige Fraktion haben wir in dieser Sitzung des Zentralausschusses am 18. November 2013 mehrheitlich gegen die Zuweisung - egal ob freiwillig oder nicht - von Bediensteten der Stadt Graz gestimmt. FCG-Zentralausschussmitglieder unterliegen aus demokratischen Gründen nicht dem Fraktionszwang! Wir haben auf Grund der Mehrheitsverhältnisse mit unseren Gegenstimmen zumindest ein Zeichen gesetzt, um künftig vor einer schleichenden Auslagerung von „unattraktiven und lästigen städtischen Einrichtungen“ an private Unternehmen und einer Zuweisung von MitarbeiterInnen der Stadt Graz eindringlich zu warnen! Im Gegensatz dazu haben alle übrigen Fraktionen für die Zuweisung der betroffenen Bediensteten gestimmt!

Die Medienberichterstattung der letzten Wochen führt uns derzeit in drastischer

Weise vor Augen, dass aus unserer Vermutung nun traurige Realität geworden ist. Es sollen nun auch noch die verbleibenden sozialpädagogischen Einrichtungen der Stadt Graz geschlossen werden.

Im Zentralausschuss wurden meine damaligen Einwände einfach als einmalige Regelung vom Tisch gewischt. Nun handelt es sich um 26 Bedienstete, deren Zukunft im Ungewissen bleibt!

Bleibt die Frage: Wer sind die Nächsten, die von einer Zuweisung nach „irgendwo“ betroffen sein werden?

Offene Frage an den Vorsitzenden des Zentralausschusses: **„Wie lange macht sich dieses hohe Personalvertretungsgremium der Stadt Graz noch zum Erfüllungsgelhilfen der Politik – anstatt die KollegInnen zu schützen?“**



Christine Schöngrundner
Vorsitzende der Bezirksgruppe,
der Landesgruppe und stellvertretende Bundesvorsitzende
der FCG-GdG-KMSfB

Toni's DIENSTLEISTUNGEN

- Baumpflege – Baumabtragung
- Hecken- & Sträucherschneiden
- Hochgras- und Böschungmähen
- Kelleraus-pumpen - saugen
- Wassersaugen und abpumpen

Wurzelstöcke ab- u. ausfräsen

Graz 0316/29 63 10 · Mobil 0699/13 40 2400
www.wurzelstockfraesen.at www.wurzeltoni.eu

silvia & bernd milenkovic

Adler Apotheke
Hauptplatz 4
8010 Graz
T 0316/ 83 03 42
F 0316/ 83 03 42-10
office@adlerapotheke-graz.at
www.adlerapotheke-graz.at

**Opfern Apotheke
Opfern Kosmetik**
Opfererring 24
8010 Graz
T 0316/ 82 96 47
F 0316/ 82 75 50
office@opernapotheke.com
www.opernapotheke.com

Adler Kosmetik
Hauptplatz 4
8010 Graz
T 0316/ 83 03 42
F 0316/ 83 03 42-10
office@adlerkosmetik.at
www.adlerkosmetik.at

**Kneipp Activ-Club
Graz**
Hauptplatz 17
8010 Graz
T 0316/71 52 26
office@kneippclub-graz.at
www.kneippclub-graz.at

**Kräuter + Reformhaus
Wurzelsepp**
Hauptplatz 5
8010 Graz
T 0316/ 83 52 40
F 0316/ 83 52 40-4
office@wurzelsepp.at
www.wurzelsepp.at

www.natuerlich-fuehlen.at

Typgerech und Einzigartig

Kommen Sie in die Opfern-Kosmetik und lassen Sie sich verwöhnen mit Behandlungen nach Annemarie Börlind, Dr. Arco und der Natürlich Fühlen Kosmetik!
Der Brückenschlag zwischen Apotheke und Kosmetik - Sie profitieren von allen Kompetenzen in einem Haus!

Opfern Kosmetik, Opfererring 24,
8010 Graz, Tel.: 0316/82 96 47
www.opernapotheke.com

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Kosmetikspezialistin
Barbara Wieser

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Andrea Hohensinner

KFA!

KFA, SVA, Wahlärztin aller Kassen.

Ungergasse 15/2. 8020 Graz

☎ 0664/1350361

✉ smile@drhohensinner.at

http://www.drhohensinner.at

Termine nach Vereinbarung

AKTUELL

Schulungen, runde Geburtstage und Pensionsantritte



Holding Graz Services/Stadtraum/Grünraum verfügt über bestens geschultes Personal



Unser Kollege Manfred Hiebler feierte seinen 60igsten Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!



Winterdienstschulungen und Fahrerqualifizierungsnachweis C95 für Berufskraftfahrer



Mit einem netten Beisammensein hat sich unser Kollege Johann Lorber in die Pension verabschiedet



NACHLESE

Ein schwungvoller Start

Es war geradezu ein Ansturm – so viele Kolleginnen und Kollegen sind unserer Einladung zum „Eröffnungs-Wunsch-Punsch-Weihnachts-Brunch“ am 12. und 13. Dezember gefolgt. Man hat uns offenbar schon sehnsüchtig erwartet und das hat uns sehr gefreut!

Die Gelegenheit unsere neuen Räumlichkeiten kennenzulernen, haben viele „alte Bekannte“ wahrgenommen: So kamen aus der hohen Stadtpolitik Stadtrat DI Dr. Gerhard Rüscher, der damalige Stadtrat und jetzige ÖVP-Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg, Stadtrat Mag.(FH) Mario

Eustacchio, Magistratsdirektor Mag. Martin Haidvogel, GBG-Geschäftsführer Mag. Günter Hirner und GRin Martina Kaufmann. Und natürlich die vielen „alten“ Kolleginnen und Kollegen aus Belegschaft und Personalvertretung, sogar eine Delegation aus Langenwang und auch manche neuen Gesichter waren zu sehen.

Vielen Dank für Euer Interesse.

Die Türen der FCG - Personalvertretung stehen für alle Bediensteten offen, wir freuen uns auf deinen/Ihren Besuch!

**Für das Team der FCG
Christine Schöngrundner**



Neue Berufsbezeichnung, **NEUE PFLICHTEN**

Ein Wegweiser für die Zuständigkeit der
ServicemitarbeiterInnen (SMA)

Bedingt durch unsere Übersiedelung ins Rathaus hat sich für mich des Öfteren die Frage gestellt: Wer ist denn da jetzt genau für was zuständig?

Die Zuweisungen im Jahr 2011 haben unter anderem auch die Hausarbeiter für den Bereich öffentliche Gebäude, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen betroffen – sie alle wurden der GBG zugewiesen. Neue Strukturen, vieles neu, alles anders!

Um etwas mehr Einsicht in dieses breite Betätigungsfeld zu erlangen, haben sich die Teamleiter, Youssef El-Kholi, Franz Rath und Peter Schlachter bereit erklärt, die unterschiedlichen Aufgabengebiete detailliert zu schildern.

Mit größter Selbstverständlichkeit wird heute angenommen, dass immer alles zu funktionieren hat – und das tut es ja auch! Mir ist es aber ein Bedürfnis wertschätzend aufzeigen, dass es nur deswegen so gut funktioniert, weil „Heinzelmännchen“ – wie es unsere ServicemitarbeiterInnen tatsächlich sind – von früh bis spät ihre Arbeit perfekt erledigen!

In den Genuss dieser perfekten Arbeit sind wir bei unserer Übersiedelung ins Rathaus gekommen. Innerhalb weniger Stunden haben 4 Kollegen unser Inventar, unsere Unterlagen, unsere Grünpflanzen und sämtlichen Krims-Krams von der Kaiserfeldgasse, 1. Stock (ohne Lift), in die neuen Büros geschafft. Wie

jede/r weiß sind wir nicht die einzigen, die von einer Umsiedelung betroffen waren. Wir schätzen die Leistung dieser Kollegen deshalb besonders hoch, denn auch wenn Umsiedelungen in ihren Tätigkeitsbereich gehören, muss doch jede/r sehen, dass es einen Unterschied macht, ob eine Person ihr/sein Büro wechselt, oder ob (wie letztes Jahr und derzeit noch immer) ganze Abteilungen ihren Arbeitsplatz verlegen. Danke für euren unermüdlichen Einsatz!

Den Kollegen Peter Schlachter, Franz Rath und Youssef El-Kholi sage ich danke für ihre Zeit und das ausführliche Gespräch!



Aufgaben und Tätigkeiten der 8 ServicemitarbeiterInnen (SMA) in öffentlichen Gebäuden

- Betreuung/Reinhaltung der stadt-eigenen und GBG-eigenen Objekte (inkl. Schloßbergstollen)
- Kleine Instandsetzungsarbeiten in stadt-eigenen und GBG-eigenen Objekten und im Bereich der Reinigung z. B. bei den Reinigungsmaschinen
- Zustellen der Reinigungsmaschinen sowie Reinigungsmaterialien
- Mithilfe bei Sonderreinigungen nach Bedarf
- Mithilfe bei Umsiedelungen sowie Entrümpelungen
- Vertretungen im Bereich Portierdienst (Portierspringer) im Amtshaus und Rathaus
- Hilfestellung bei Veranstaltungen
- Unterstützung bei diversen technischen Ausfällen (Stromausfällen)
- Kontrolle der WC-Anlagen inkl. kleine Reparaturen sowie Entleeren der Kassen
- Sonderreinigung des Schloßbergstollen-Gitters bzw. anderer Flächen im Stollen

Aufgaben und Tätigkeiten der 17 ServicemitarbeiterInnen (SMA) im Bereich Schulen

- der Tätigkeitsbereich bleibt größtenteils so wie bei den SMA im Bereich „öffentliche Gebäude“ – weiters:
- SchulwartInnenvertretungen und Winterdienste nach StVo §93. - Langzeitvertretungen - Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen
- Hilfstätigkeiten in der Haustechnik wie z.B. Siedelungen, Grundreinigungen, Entsorgungs- und Aufräumarbeiten.
- Mitarbeit beim Baumschnitt, Strauch-schnitt, Böschungsmähen, Pflanzarbeiten
- Kleine Instandhaltungsarbeiten bzw. Reparaturen von Rasenmähern, Traktoren, Kleinmotorgeräten
- Assistenz beim Transport von Inventar, Material und Werkzeug

Aufgaben und Tätigkeiten der 11 ServicemitarbeiterInnen (SMA) im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen

- Tätigkeitsbereich bleibt größtenteils so wie bei den SMA im Bereich „öffentliche Gebäude“ – weiters:
- Spielplatz- bzw. Fallschutzkontrolle sowie Sandwechsel
- Legionellenprophylaxe
- Hilfestellung bei diversen Veranstaltungen
- Diverse Instandhaltungsarbeiten und kleine Reparaturen am Mobiliar bzw. Einrichtung und im Gebäudeinneren.
- Gartenpflege bzw. Reinigen der Außenanlage (Gehwege, Terrassen, Müllplatz) inkl. Schwimmbäder.
- Unterstützung bei der Grundreinigung (Möbel aus- u. einräumen, Lampen reinigen, Heizkörperverkleidungen montieren und demontieren, Garderoben ab- und aufbauen)
- Entsorgungs- und Aufräumarbeiten.

Anzumerken ist, dass Kolleginnen und Kollegen im Bedarfsfall auch bereichsübergreifend unterstützen und vertreten.



Ein Event der SPITZENKLASSE!!!

Die Schwarze Ballnacht 2014

Am Freitag, den 07.02.2014, ging wie alle Jahre wieder, die legendäre Schwarze Ballnacht der FCG über die Bühne. Mit Egon7 war es der FCG gelungen, die wohl renommierteste Tanz- und Showband der Steiermark zu verpflichten, bei der auch der aus dem ORF bekannte Sänger und Entertainer Vincent Bueno (2008 war er der Sieger von „Musical! Die Show“ und 2009 war er Teilnehmer bei „Dancing Stars“) mitwirkte. Ein besonderes Highlight war auch die Eröffnung und Mitternachtseinlage durch die österreichischen Meister im HIP HOP Tanzen „Dance4you“, die eine Burlesque Tanz Show auf das Parkett zauberten. Viele Ehrengäste tummelten sich unter den zahlreichen bes-

tens gelaunten Ballgästen. So konnte die FCG unter anderen Neo Stadtrat Mag. Kurt Hohensinner, Landtagsabgeordnete Barbara Riener, ÖVP-Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg und den Geschäftsführer der GBG, Mag. Günter Hirner, begrüßen. Für die wohl weiteste Anreise sorgte diesmal eine Delegation aus Langenwang, die angeführt von Bürgermeister Rudolf Hofbauer und dem Personalvertretungsvorsitzenden Dietmar Gamsjäger, unseren Ball mit ihrem Erscheinen bereicherten. Neben exzellenter Musik und heißen Tanzeinlagen gab es natürlich auch diesmal wieder ein Gewinnspiel, bei dem sich die Preise sehen lassen konnten. Neben einem Aufenthalt

im Hotel Reiters gab es noch eine Dolby Surround Anlage, einen Kaffeeautomaten, eine Gratis-KfZ-Haftpflichtversicherung für 1 Jahr und diverse Gutscheine zu gewinnen.

Alles in allem eine wirklich gelungene Veranstaltung und wir freuen uns darauf, euch auch im nächsten Jahr bei der Schwarzen Ballnacht 2015 wieder so zahlreich begrüßen zu dürfen.

Hannes Zirkel
Stv. Vorsitzender
der FCG





Urlaub einmal **ANDERS**

Eine attraktive Alternative zu einem herkömmlichen Landurlaub bietet das Segeln auf hoher See. Ob auf einer Einrumpfyacht oder auf einem bequemen Katamaran, dies hängt einzig und allein von den persönlichen Wünschen ab.

Voraussetzung für das Gelingen eines Segeltörns ist lediglich ein gewisses Maß an Gemeinschaftssinn, Abenteuerlust und die Freude, einmal etwas Neues zu erleben. Für das leibliche Wohl sorgen die zahlreichen Gastronomiebetriebe des Landes oder vielleicht sogar eine ambitioniertere Hobbyköchin oder ein ambitionierter Hobbykoch an Bord. Ob jung, ob alt, ob Männlein oder Weiblein, hier wird jedem die Möglichkeit geboten - wenn auch nur für kurze Zeit - dem Alltag zu entfliehen. Mit gegenseitiger Toleranz, dem nötigen Taktgefühl und entsprechender Eigeninitiative wird jeder Törn zu einem einmaligen Erlebnis, über das man noch nach Jahren mit Begeisterung berichtet. Der Ozean

an Yacht Club (OYC), bei dem ich selbst Mitglied bin, bietet mit seinen erfahrenen Skippern jedem Crewmitglied die Möglichkeit, einmal selbst am Ruder einer Yacht zu stehen und so das Segelgefühl hautnah zu erleben. Auf Wunsch werden auch Grundkenntnisse in Segelführung, Navigation und Seemannschaft vermittelt. Die Segelreviere des OYC erstrecken sich fast über den gesamten Mittelmeerraum, aber auch Törns in der Südsee werden organisiert. Die Kosten für einen Törn halten sich in Grenzen, da der Club nicht gewinnorientiert arbeitet, sondern von Idealisten geführt wird, die lediglich bemüht sind, einem größeren Personenkreis die Freude am Segeln näher zu bringen.

Vielleicht habe ich dein/Ihr Interesse für den Segelsport geweckt und du bist/Sie sind schon bei einem der nächsten Törns dabei.

In diesem Sinne
„Mast und Schotbruch und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“
Robert Fuchsbichler



Commander
Ing. Helmut Theinschnack



Ein Ziel des OYC ist es besonders Jugendliche für den Segelsport zu begeistern. In den Sommermonaten besteht daher die Möglichkeit (nach telefonischer Vereinbarung) auf einer der 6 clubeigenen Jollen, auf dem See im Freizeitzentrum Piberstein, einige Schnupperrunden zu drehen.

KONTAKT

Ocean Yachtclub
Hörgasstraße 30, 8582 Rosental
Telefon: 0664-1257071 oder 0681-81782465
e-mail: homebase@oyc.at oder training@oyc.at
Clublokal: Freizeitinsel Piberstein

Für deine lebenswerte Arbeitswelt!

www.franzgosch.at

» mitbestimmen
27.3.–9.4. – Liste 2 wählen!

» **Faire Einkommen statt Ausbeutung**
Mehr Geld zum Leben, Leistung anerkennen

» **Gesunde und altersgerechte Arbeitsplätze**
Wirksamer Gesundheitsschutz für Jung und Alt, Gleitmodelle und Altersteilzeit weiter fördern

» **Schutz der Sonn- und Feiertage**
Keine weitere Ausweitung der gesetzlichen Wochenarbeitszeit

» **Gezielte Entlastung für PendlerInnen**
Durch kilometergenaue Pendlerförderung und bedarfsgerechten öffentlichen Verkehr



Ich bitte
um Ihre Stimme
bei der AK-Wahl!

Franz Gosch
Franz Gosch, AK-Vizepräsident



AK-Wahl Steiermark 2014

2

ÖAAB-FCG – Liste Franz Gosch



OSTERN Schokolade, Marzipan und Trüffel findet nicht nur der Osterhase in unserer Konditorei, denn alle Ostergeschenke der süßen Art werden bei uns mit viel Liebe gefertigt. Übrigens - unsere nach altem Hausrezept gefertigten Osterpinzen sollten auf keinem Ostertisch fehlen!



KONDITOREI
CAFÉ
wa Klescher
Bitte um Vorbestellung!

8020 Graz-Eggenberg - Alte Poststraße 90 - Tel.: (0316) 58 12 12



ZU DEN
3
GOLDENEN KUGELN

www.3goldenekugeln.at

ELEKTROTECHNIK

Anton Waisch, Kalsdorferstraße 45,
A 8073 Feldkirchen, Tel.: 0316/ 29 74 01;
E-mail: anton.waisch@elektro-waisch.at

Elektroinstallationen
Neu- & Umbau; Sanierung
EDV Netzwerke
Sicherheitstechnik
Beleuchtung, SAT Anlagen
E-Heizung
Alarmanlagen und Gartenbautechnik

Notdienste
0664/ 10 40 755



TEERAG-ASDAG

powered by **DORR**

TEERAG-ASDAG AG | NL Stmk.
Lagergasse 346 | 8055 Graz
T +43 (0)316 220-0
office.graz@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at